



Monatsbericht Ballsporthalle Februar / März 2017



Spatenstich am 6. Februar 2017



Die Stiftung Jugendförderung Berner Handball berichtet monatlich über die Aktivitäten auf der Baustelle der Ballsporthalle Moos in Gümli. Mit diesen kurzen Monatsberichten sollen unsere Mitglieder, die Nachbarn sowie alle Interessierten über die Entwicklung und den aktuellen Stand des Hallen-Neubaus informiert werden.

Der erste Monatsbericht über den Bau der Ballsporthalle ist noch relativ kurz ausgefallen. Obwohl im März 2017 schon recht intensiv gearbeitet worden ist, bringt es die Art der ausgeführten Arbeiten in Grund und Boden mit sich, dass für das Auge noch nicht viel sichtbar ist. Das wird sich in den kommenden Monaten aber ändern.

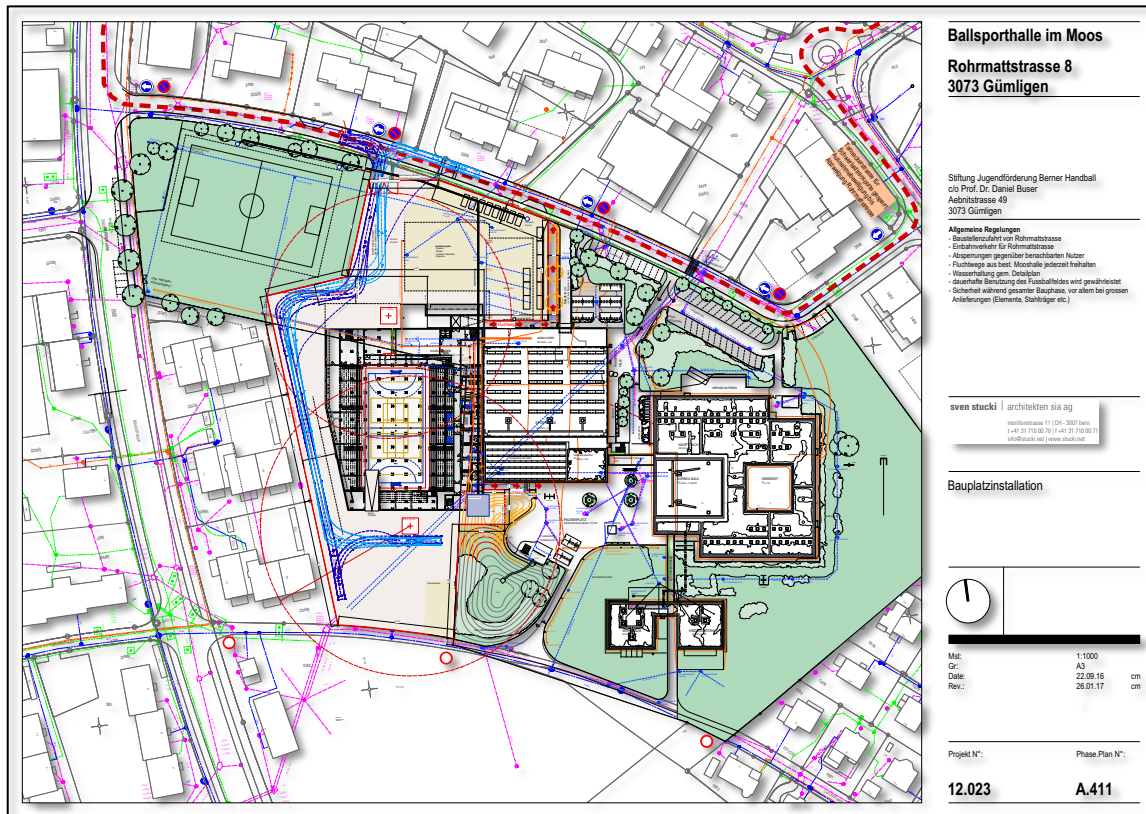
Der Spatenstich

Der Startschuss für den Neubau der Ballsporthalle wurde mit dem offiziellen Spatenstich am 6. Februar 2017 gegeben.



Die Bauplatzinstallation

Beginnen wurde der Bau mit der Vorbereitung des Bauterrains, verschiedenen Erdarbeiten sowie der Bauplatzinstallation im Sinne des nachstehenden Plans.



Der Baustart

Der eigentliche **Baustart** erfolgte in der ersten Märzwoche mit den Vorbereitungen für die Errichtung einer riesigen Grundwasserwanne. Mit dem Einrammen von 14 m langen Spundwänden wurde die Voraussetzung dafür geschaffen, dass im Moos unter das Grundwasserniveau gebaut werden kann. Damit wird verhindert, dass die Baustelle von Wasser überflutet wird.



Foto 20.3.2017

Anschliessend wurden Rückgabe- und Filterbrunnen errichtet, die dem Zweck dienen werden, das während den Tiefbauarbeiten aus der Baugrube abgepumpte Grundwasser abzuführen .



Foto 27.3.2017

Mit dem Setzen der Spundwände ist die lauteste Phase der Bauarbeiten bereits vorüber. Ende März konnte dann mit dem Baugrubenaushub begonnen werden, gefolgt vom Setzen der ersten Pfähle für den Neubau.

Parallel dazu wurden im Gebäude der alten Mooshalle einige Anpassungsarbeiten für die Verlegung der Fluchtwege ausgeführt.

Serie: Vorstellung von Exponenten des Bauprojektes

Heute: Die Architekten

Heute stellen wir Ihnen die Architekten der Sven Stucki Architekten SIA AG, Bern vor, welche das Projekt der Ballsporthalle federführend leiten:

Sven Stucki
Dipl. Architekt HTL/SIA



Christian Messerli
Dipl. Architekt SIA



Baubüro

Im Laufe des Monats April werden entlang der Rohrmattstrasse auf dem roten Hartplatz die Container des Baubüros und der Baufirmen aufgestellt. Ab dem Zeitpunkt der Intensivierung der Bauarbeiten wird unser Bauleiter, Architekt Bruno Balli, seinen Arbeitsplatz mehrheitlich auf dieser Baustelle haben.

Webcam

Für die Zwecke der "Geschichtsschreibung" ist auf dem Dach der alten Mooshalle eine Webcam installiert worden, die demnächst täglich eine Anzahl Bilder von der Baustelle schiessen wird, die dann auf der Website www.ballsport-halle.ch zu sehen sein werden.

Beteiligte Baufirmen

In der Startphase der Bauarbeiten stehen hauptsächlich folgende Firmen im Einsatz:

Architekt	Sven Stucki Architekten SIA AG, Bern (Sven Stucki/Christian Messerli)
Bauingenieur	Ingenta AG, Bern (Reto Adamina)
Spezialtiefbau	KIBAG AG, Bern

10.4.2017/glw